

Pressemitteilung**Donau-Universität Krems****Mag. Stefan Sagl**

02.05.2018

<http://idw-online.de/de/news693585>Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Kunst / Design
überregional**Internationale Zusammenarbeit für den Erhalt des kulturellen Erbes**

Das Institut Seni Indonesia Yogyakarta gehört zu den bedeutenden Kunsthochschulen im südostasiatischen Raum und setzt mit seinen Schwerpunkten in den Bereichen bildende und darstellende Künste sowie Film und Fotografie wichtige internationale Akzente. Ab Herbst 2018 startet dort ein neues Studium mit dem Fokus auf Restaurierung von Gemälden auf Papier und Leinwand. Unterstützt wird dieses Vorhaben vom European Research Centre for Book and Paper Conservation-Restoration und dem Zentrum für Kulturgüterschutz an der Donau-Universität Krems.

Gerade die spezifischen klimatischen Bedingungen stellen RestauratorInnen in Indonesien vor große Herausforderungen. Um den Schutz von bedeutsamen Kulturgütern sicherzustellen und deren Erhalt für viele weitere Generationen zu garantieren, braucht es spezielles Know-how und Fachwissen. Dieses zu vermitteln steht im Zentrum eines neuen Studiums, welches ab Herbst 2018 am Institut Seni Indonesia Yogyakarta beginnen wird. Gleichzeitig wird eine Professur mit dem Schwerpunkt Restaurierung von Gemälden auf Papier und Leinwand eingerichtet, die nicht nur die Qualität der Lehre sicherstellen soll, sondern auch einschlägige Forschungen in diesem Bereich durchführen wird.

Bei der Einrichtung des Studiums und der Forschungsprofessur werden die Verantwortlichen in Indonesien von Mag. dr hab. Patricia Engel vom European Research Centre for Book and Paper Conservation-Restoration und dem Zentrum für Kulturgüterschutz an der Donau-Universität Krems unterstützt. Diese Kooperation bildet einen weiteren Meilenstein in der Partnerschaft zwischen Indonesien und der Donau-Universität Krems, die sich in den vergangenen Jahren in zahlreichen erfolgreichen Projekten äußerte. Vor allem im Kontext der Bewahrung und Erforschung des Œuvres von Affandi (1907-1990), einem der bedeutendsten Künstler Indonesiens im 20. Jahrhundert, konnten mehrere Forschungsinitiativen gemeinsam mit der Technischen Universität Wien und dem Museum Affandi in Yogyakarta realisiert werden. „Durch das generierte Wissen aus diesen Projekten sowie unseren Forschungsergebnissen in Österreich können wir die KollegInnen in Indonesien bestmöglich beim Aufbau des neuen Studiengangs unterstützen“, so Patricia Engel von der Donau-Universität Krems.

Internationaler Wissenstransfer

Die Zusammenarbeit stellt jedoch keine Einbahnstraße dar. So erforscht ein neues Projekt unter der Leitung von Patricia Engel unterschiedliche Möglichkeiten der Mikroorganismen- und Insektenbekämpfung im Kontext des Kulturgüterschutzes in Indonesien und deren nachhaltige Übertragbarkeit auf Europa. Dabei werden alte, traditionsreiche indonesische Methoden analysiert und auf ihrer Anwendbarkeit für die Gegenwart überprüft. Denn Ansätze, die unter den schwierigen klimatischen Bedingungen in Indonesien funktionieren, könnten auch im europäischen Kontext herausragende Ergebnisse erzielen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.restauratorenohnegrenzen.eu/erc/>**Ergänzung vom 02.05.2018:**

Rückfragen:
Mag. dr hab. Patricia Engel, akademische Restauratorin
European Research Centre for Book and Paper Conservation-Restoration
Zentrum für Kulturgüterschutz
Department für Bauen und Umwelt
Donau-Universität Krems
Tel.: +43 (0)2732 893-2580
Mobil: +43 (0)6505871877
patricia.engel@donau-uni.ac.at



Mag. dr hab. Patricia Engel (2 v.l.) von der Donau-Universität Krems unterstützt mit Ihrer Expertise den Aufbau eines Lehrstuhls für Restaurierung von Gemälden in Indonesien
Privat/Engel